

## **Kleinigkeiten**

Was hast du Grosses vor? Nichts Grosses aber viel Kleines könnte eine Antwort sein. Denn es sind oft Kleinigkeiten, die Grosses bewirken und das Leben bereichern können.

Eine solche kleine Selbstverständlichkeit ist es, dass wir guten Abend sagen, wenn wir jemanden treffen oder ihnen eine Gute Nacht und sogar „schlaf wohl“ wünschen, wenn wir uns verabschieden. Auch pflegen wir uns vor dem Mittagessen einen guten Appetit zu wünschen.

**Der neue Papst** tat genau das und wurde damit blitzartig zum Papst der Herzen, zum Hoffnungs- und Sympathieträger. Als er sogar noch seine Hotelrechnung bezahlte, - eine Selbstverständlichkeit! - ging das Bild an der Rezeption um die ganze Welt. Er wurde mit diesen wenigen Selbstverständlichkeiten zum uns nahestehenden Mitmenschen.

**Wer wann** eine selbstverständliche Kleinigkeit tut, ist also entscheidend. Diese Chance haben wir alle. Es gibt tagtäglich tausend Gelegenheiten, mit einer kleinen Aufmerksamkeit jemanden zu überraschen. Es kann ein freundlicher Gruss an einen Unfreundlichen sein. Ein kurzer Schwatz. Ein unerwartetes Telefonat. Noch so kleine Geschenke können oft grosse Freude bereiten.

**Der Schmetterlingseffekt** besagt, dass der Flügelschlag eines Schmetterlings in Brasilien einen Tornado in Texas auslösen könne. Also: selbst Schmetterlinge, nicht nur der Papst, lösen mit Kleinigkeiten Grosses aus. Auch wir selbst können Grosses bewirken, wenn auch nur mit Kleinigkeiten.